



AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein

Jahrgang 51

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

04.09.2020

Nr. 36

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Do. von 17.00-19.00 Uhr

Homepage: www.rechtenstein.de

Tel.: 07375 / 244

Fax: 07375/ 92015

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.

Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Sterbefall

Am Mittwoch, den 02.09.2020 verstarb in Munderkingen

Frau Theresia Kley.

Die Verstorbene war geboren am 26.10.1922 in Rechtenstein. Herzliches Beileid!

Rosenkranz am Montag, 07.09.20 um 19.00 Uhr in der St. Georg Kirche in Rechtenstein. Bitte mit

Tel. Anmeldung im Rathaus am Montag von 8.00- 12.00 Uhr (max. 20 Personen).

Requiem und anschließende Beerdigung am Dienstag, 08.09.2020 um 13.30 Uhr in St. Urban, Obermarchtal.



Rathausöffnungszeiten

Das Rathaus ist montags geschlossen. Normale Öffnungszeiten wieder ab 14. September.

ACHTUNG: Wespen im Papier- und Glascontainer. Bitte Vorsicht!

Informationen zur Corona-Krise

Nutzen Sie die Corona-Warn-App der Bundesregierung

Inzwischen haben mehr als 12,5 Mio Nutzer in Deutschland die App auf Ihrem Mobiltelefon installiert. Die Warn-App hilft dem Nutzer festzustellen, ob er in Kontakt mit einer infizierten Person geraten ist und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann.

Je mehr Personen die App installieren, desto effektiver ist der Schutz aller gegen die Ausbreitung des Virus. Bei der Programmierung wurde auf maximale Sicherheit und Datenschutz Wert gelegt. Die App ist kostenlos im AppStore und bei GooglePlay zum Download erhältlich.

Meine Bitte: Installieren Sie die App auf Ihrem Mobiltelefon. Ich selber nutze diese bereits vom ersten Tag an. Installation und Bedienung sind einfach.

Romy Wurm, Bürgermeisterin



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Eiszeitpfade. Die bewegen! Wandern im Alb-Donau-Kreis

Auf 20 Rundwanderwegen, den Eiszeitpfaden, erschließt sich eine phantastische Wanderregion von der Schwäbischen Alb bis zur Donau. Wer auf den Eiszeitpfaden durch den Alb-Donau-Kreis wandert, streift durch geschwungene Flusstäler, dichte Wälder und gelangt auf aussichtsreiche Höhenzüge. Die Rundwege sind 6 bis 15 km lang und ideal

für Tages- und Halbtageswanderungen.

Wandertipp der Woche: Eiszeitpfad Eiszeitjägerpfad

Wer den Beute- und Streifzug eines Eiszeitjägers nachempfinden möchte, ist in Blaubeuren goldrichtig. Denn in den Höhlen im Achtal lebten sowohl der Neandertaler als auch der moderne Mensch. Vom Stadtrand aus verläuft der Eiszeitjägerpfad bergan zur Brillenhöhle, einem beliebten Rast- und Lagerplatz der eiszeitlichen Jäger. Durchs Felsenlabyrinth und vorbei an der „Küssenden Sau“ gelangt man zur Ruine Günzelburg, die einen schönen Ausblick ins Achtal bietet. Es geht weiter bergab und auf die andere Talseite, hinein ins Welterbegebiet. Ein schmaler Pfad führt hinauf zur Höhle Geißenklösterle. Die Höhle ist Teil des UNESCO-Welterbes „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und wurde bereits vor 40.000 Jahren von Menschen besiedelt. Die letzte Etappe führt am Schillerstein vorbei und schließlich zurück nach Blaubeuren. Hier sollte unbedingt noch ein Besuch im Urgeschichtlichen Museum eingeplant werden.

Fakten zur Tour: Rundtour: 9,3 km, Gehzeit: ca. 3:00 h, Höhenmeter: 433 m, Start/Ziel: Blaubeuren, Bahnhof

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf und die Wanderbroschüre mit allen 20 Eiszeitpfaden gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.

Waldbewirtschaftung heute: Waldspaziergang mit Förstern bei Altheim (Alb)

Welche Rahmenbedingungen muss eine nachhaltige Waldbewirtschaftung berücksichtigen? Warum macht nachhaltige Holznutzung Sinn? Und was bedeuten die Markierungen im Wald und an Holzpoltern? Um diese und andere Fragen geht es bei einem Waldspaziergang mit Förstern nahe Altheim (Alb) am 18. September in der Zeit von 14 bis 16:30 Uhr. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz „Skilift Altheim“ zwischen Altheim und Gerstetten. Mit diesem informativen Waldspaziergang engagiert sich die Forstbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis im Rahmen der Deutschen Waldtage 2020, die vom 18. bis 20. September stattfinden.

Anmeldung und Informationen: Anmelden kann man sich ab sofort bis einschließlich 11. September 2020 bei der Forstbehörde im Landratsamt, E-Mail: dennis.eninger@alb-donau-kreis.de. Dort gibt es auch weitere Informationen (Telefon 0731 185 1660). Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Im Rahmen der Coronabestimmungen muss ein Mund-Nasenschutz mitgebracht werden.

Informationen zu den Deutschen Waldtagen 2020 gibt es unter www.deutsche-waldtage.de

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Telefon: 0731 185-1312.

Entsorgung Altbatterien: im Rathaus steht ein Behälter zur Entsorgung Ihrer Altbatterien bereit.

Abholung Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des Gelben Sacks findet am Mittwoch, den 16.09.2020. Bitte kein Glas einwerfen.

Nächste Leerung Blaue Tonne: Dienstag, 22. September 2020

Mitteilungen der Woche

Volkshochschule Munderkingen

Das neue Programmheft 2020/2021 – 1. Halbjahr ist da und kann im Rathaus mitgenommen werden.

Kindergarten Obermarchtal

Aus datenschutzrechtlichen Gründen kann der Kindergarten in Zukunft keine Anmeldeunterlagen für die kommenden Kinder nach Hause schicken.

Eltern, welche ihre Kinder im Kindergarten anmelden möchten, müssen sich zukünftig selbst in der Einrichtung melden. Dies sollte mindestens ein Jahr vor dem 3. Geburtstag des Kindes geschehen. Nur so können wir planen, damit der Kindergartenplatz auch gewährleistet ist! Mit freundlichen Grüßen, Lena Falch



Last Minute Telefonaktionstag der Berufsberatung: Ausbildung? Da geht noch was!

Im September starten viele junge Menschen mit ihrer Ausbildung. Für alle, die noch auf der Suche sind oder ihre Ausbildungsstelle wechseln wollen, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm am Donnerstag, den 17. September einen Last Minute Telefonaktionstag. „Im August waren in Ulm, im Alb-Donau-Kreis und im Landkreis Biberach noch gut tausend Ausbildungsstellen unbesetzt. Da geht noch was, noch ist nichts zu spät“, ermuntert Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm. Auch Jugendliche, die nach Überbrückungsmöglichkeiten suchen oder Schüler, die heute schon ihre Möglichkeiten für das nächste Ausbildungsjahr ausloten wollen, können am Aktionstag anrufen. An diesem Tag sind alle Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit Ulm, Ehingen und Biberach am Telefon eingeloggt und über die Nummer 0731 160-777 von 8 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Neben der Vermittlung noch offener Ausbildungsstellen bieten die Experten Antworten auf Fragen zu Berufs- und Studienwahl, Bewerbung, weiterführenden Schulen, Auslandsaufenthalten und zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Deutsche Rentenversicherung: Pflegen lohnt sich auch für Rentner

Personen, die jemanden pflegen und dabei selbst bereits Rentnerin oder Rentner sind, können unter bestimmten Voraussetzungen ihre Rente erhöhen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Das Flexi-Rentengesetz macht es möglich: Wer einen Angehörigen in häuslicher Umgebung pflegt und vor der Regelaltersgrenze bereits eine Altersrente bezieht, für den zahlt die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge ein. Diese zusätzlichen Beiträge erhöhen die Altersrente, die bei Erreichen der Regelaltersgrenze dann ausgezahlt wird. Ab der Regelaltersgrenze ändert sich jedoch die rechtliche Grundlage für die Beitragseinzahlung. Beiträge von der Pflegekasse werden nämlich nur dann weitergezahlt, sofern der Pflegend nicht Altersvollrentner ist. Bezieht er jedoch keine Altersvollrente, sondern nimmt 99 Prozent als sogenannte Wunschteilrente in Anspruch, muss die Pflegekasse weiterhin Rentenbeiträge in das Rentenkonto des Pflegenden einzahlen. Diese Beiträge können den Rentenanspruch dann immer zum 1. Juli des Folgejahres erhöhen. Ob sich die Pflege tatsächlich rentensteigernd auswirkt, in welchen Fällen die Pflegekasse Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt und was sonst beachtet werden muss, dazu berät die DRV Baden-Württemberg in einem Beratungsgespräch entweder telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung in einem ihrer Regionalzentren oder einer ihrer Außenstellen. Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Der VdK -Ortsverband informiert:

VdK-Webseminare zum Sozialrecht

Nach wie vor prägt die Corona-Krise auch Veranstaltungen und Seminare. Online-Angeboten kommt seitdem eine besondere Bedeutung zu. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet schon lange Webseminare zum Sozialrecht an. Diese für alle Interessierten kostenlosen Online-Veranstaltungen gibt es auch im Herbst 2020. Dafür steht VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung. Der Jurist bietet am 15. September zum Thema „ALG I und ALG II – Anspruchsvoraussetzungen“ ein Webseminar an. Weiter geht es am 13. Oktober mit „Voraussetzungen der Erwerbsminderungsrente“. Am 10. November folgt „Innerbetriebliche Rechte der Schwerbehindertenvertretung“. Am 8. Dezember geht es dann um „Grad der Behinderung – Antragsverfahren und Gewährung“. Alle VdK-Webseminare finden von 11 bis 12 Uhr statt. Interessierte gelangen über https://www.vdk.de/bawue/pages/vdk_angebote/webseminar/73335/webseminare zur Anmeldung. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

Ab Oktober 2020 mehr Geld für Zahnersatz

Eine Regelung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden ab 1. Oktober 2020 von 50 auf 60 Prozent der Kosten für die Regelversorgung – also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz – erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent. Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. Bei einem über fünf oder gar zehn Jahre geführten Bonusheft klettert der Festzuschuss auf 70 oder sogar 75 Prozent. Ab 1. Oktober können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Die Versicherten müssen jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben und dürfen in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben.

„Silver Surfer“ holen auf

64 Prozent der 60- bis 69-Jährigen und rund 30 Prozent der über 70-Jährigen nutzen mittlerweile das mobile Internet. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Bundeswirtschaftsministeriums. Danach gehen insgesamt 74 Prozent aller Deutschen mit dem Smartphone ins Internet. Mit einem Plus von neun Prozent liege der größte Zuwachs bei den 60- bis 69-Jährigen, so die Studie. „Silver Surfer – Sicher online im Alter“, ein Projekt von der Medienanstalt für Baden-Württemberg LFK, der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband, gibt unter www.silver-surfer-bw.de Tipps zum sicheren Surfen im Internet. Der Sozialverband VdK ist mit eigenen Websites schon seit 1996 im Netz, zwischenzeitlich auch auf wichtigen Social-Media-Kanälen. Unter www.vdk-bawue.de finden sich beispielsweise die Seiten des Landesverbands, unter www.vdktv.de das Internetfernsehen des Sozialverbands.

Beratungsstelle für den Alb-Donau-Kreis in Blaubeuren informiert:

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB® im Alb-Donau-Kreis – beraten und unterstützen in den vielseitigen Anfragen der Ratsuchenden



Die EUTB-Berater*innen beraten kostenlos weiterhin telefonisch oder per E-mail die vielseitigen Anfragen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen. Inzwischen machen wir wieder persönliche Beratungen nur nach vorheriger telefonischer Absprache entsprechend der Infektionsschutzregeln, solange noch die landesweite Corona-Verordnungen gelten, um sich und andere konsequent zu schützen vor der Corona-Pandemie.

Benötigen Sie Beratung oder Unterstützung?

Die Beratungsschwerpunkte: „Eine für Alle“ - Behinderungsübergreifende Beratung von Menschen mit körperlichen und /oder chronischen Krankheiten sowie deren Angehörige und andere Unterstützer*innen.

Die Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der Betroffenen wird gefördert. Die Beratungen sind „auf Augenhöhe“: individuell, unabhängig, ergänzend und unterstützend sowie kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation, Teilhabe, finanzielle Leistungen und Inklusion. Rat und Orientierung gebend und ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Auch Corona-Pandemie bedingte Anfragen werden beantwortet.

Die Beratung erfolgt absolut vertraulich gemäß unserem Motto: "Wir beraten. Sie entscheiden." Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle.

Rechtsberatung und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

Die EUTB-Berater*innen stehen Ihnen am Telefon zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung – und zusätzlich nach Vereinbarung. Telefon: 07344 – 9296045 und per E-Mail: info@eutb-albdonaukreis.de . Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr. Sollten sie nicht sofort erreichbar sein, geben Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Telefonnummer an und die Beratenden melden sich schnell möglichst bei Ihnen telefonisch.

Im Namen der **EUTB @ Beratungsstelle im Alb-Donau-Kreis**, Angela Rubens - Peer Counselor (ISL) – Leiterin der Beratungsstelle. Der Träger der EUTB-Beratungsstelle ist der Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Baden-Württemberg e.V.

Ausflugstouren mit Bus, Bahn und Rad: Radwanderbusse und Bahnen seit 14. Juni 2020

Die Radwanderbusse und Bahnen im Alb-Donau-Kreis starteten in diesem Jahr am 14. Juni in die neue Saison. Der Saisonauftakt hatte sich wegen der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie verschoben. Das beliebte Freizeitangebot gilt bis einschließlich 18. Oktober 2020 an allen Sonn- und Feiertagen. Bei allen Freizeitlinien ist die Fahrradmitnahme kostenlos. Wie derzeit allgemein im ÖPNV verpflichtend, muss in den Fahrzeugen ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Außerdem sollten die bekannten Hygienevorschriften und Abstandsregeln beachtet werden.

Die Busse und Bahnen im Überblick:

- **Rad-Wanderbus Laichinger Alb** mit Fahrradtransport.

Der Bus fährt von Blaubeuren über Heroldstatt und Westerheim nach Laichingen und zurück. Eingeplant sind zwei Hin- und Rückfahrten am Vormittag und je zwei am Nachmittag.

- **Rad-Wanderbus Lautertal** mit Fahrradtransport.

Der Bus verkehrt auf zwei Fahrrouten. Ein Bus fährt von Munderkingen bzw. Ehingen über Unter- und Obermarchtal und Rechtenstein ins Große Lautertal bis nach Münsingen und zurück. Eingeplant sind drei Hin- und Rückfahrten, wobei die erste und letzte Fahrt von bzw. bis Ehingen geht. Ein weiterer Bus fährt von Riedlingen über das Lautertal nach Münsingen; somit werden zwischen Münsingen, Hayingen und Zwiefalten drei weitere Fahrten angeboten.

- **Biosphärenbus** mit Fahrradtransport.

Der Bus startet in Münsingen am Bahnhof und fährt nach Auingen zum Biosphärenzentrum und wieder zurück nach Münsingen. Es sind neun Pendelfahrten vorgesehen.

- **Schwäbische Alb-Bahn** mit Fahrradtransport.

Historische Schienenbusse fahren von Schelklingen durch das Schmiechtal nach Münsingen und weiter bis nach Engstingen. Die erste Fahrt am Vormittag startet sogar ab Ulm, ebenso geht die letzte Fahrt am Abend bis Ulm. Tagsüber sind zwischen Schelklingen und Münsingen fünf Pendelfahrten, zwischen Münsingen und Engstingen vier Fahrten eingeplant.

- **Lokalbahn und Alb-Bähnle** mit Fahrradtransport.

Dampf- und Museumszüge verkehren von Amstetten nach Gerstetten (Lokalbahn) bzw. auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen (Alb-Bähnle). Es sind je Strecke drei bis vier Hin- und Rückfahrten eingeplant. Die Lokalbahn bietet den Freizeitverkehr auch samstags an.

Ob Rad- oder Wandertour: Erlebnisreiche Ausflüge in die nähere Umgebung, wie zum Beispiel zu den Höhlen des Welterbes, ins Große Lautertal oder ins Biosphärengebiet, sind auch ohne Auto gut möglich. Für alle Angebote gilt: das Rad kann auch mit. Alle Freizeitbusse verfügen über einen Fahrradanhänger, die Dampf- und Museumszüge sind ebenfalls auf Fahrradtransporte eingestellt.

Infoprospekt mit Fahrplänen, Karte und Ausflugstipps

Im neu aufgelegten Prospekt „Rad-WanderBusse & Bahnen 2020“ sind alle wichtigen Informationen zusammengefasst. Er beinhaltet eine Übersichtskarte mit den einzelnen Freizeitlinien und die aktuellen Fahrpläne für 2020. Darüber hinaus sind Tourentipps zum Radeln und Wandern sowie Ausflugsziele aufgeführt. Der Prospekt ist erhältlich im Stadthaus in Ulm (Tourist-Info), beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Ulm (Schillerstraße) und bei den Bürgermeisterämtern im Alb-Donau-Kreis.

Die Fahrpläne und Infos stehen auch im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Sommer – Sonne – Ausflugszeit!! Zughalte Rechtenstein

Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 18,70 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!

NEU: Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!

Haltezeiten:

Richtung Ulm:

RE 22301	Mo-Fr	Rechtenstein 05:03 – Ehingen 05:22 – Ulm 05:51
RE 26355	Mo-Fr	Rechtenstein 06:14 – Ehingen 6:33 – Ulm 7:15
RE 22309	tägl.	Rechtenstein 7:57 – Ehingen 8:13 – Ulm 8:41
RE 26359	Sa, So	Rechtenstein 08:24 – Ehingen 8:40 – Ulm 9:23
RE 22317	tägl.	Rechtenstein 10:59 – Ehingen 11:12 – Ulm 11:41
RE 22325	tägl.	Rechtenstein 14:59 – Ehingen 15:12 – Ulm 15:41
RE 22333	tägl.	Rechtenstein 18:59 – Ehingen 19:13 – Ulm 19:41



Richtung Sigmaringen-Donaueschingen-Neustadt (Schwarzwald)

RE 22306	tägl.	Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 9:30 – Donaueschingen 10:34
RE 22314	tägl.	Rechtenstein 12:56– Sigmaringen 13:30 – Donaueschingen 14:34
RE 22322	tägl.	Rechtenstein 16:56 – Sigmaringen 17:30 – Donaueschingen 18:35
RE 22330	tägl.	Rechtenstein 20:56– Sigmaringen 21:33 – Donaueschingen 22:37
RE 26382	tägl.	Rechtenstein 21:36 – Sigmaringen 22:05
RE 22334	tägl.	Rechtenstein 23:04 – Sigmaringen 23:37

Rückfahrmöglichkeiten siehe www.bahn.de/fahrplan

Innerhalb des DING-Gebietes können Sie die Fahrkarten bei uns im Rathaus kaufen oder online über: www.ding.eu/de/fahrscheine-und-preise,

Über das DING-Gebiet hinaus online über: www.bahn.de/ticket-laden

Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst	
Rettungsdienst	112
Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391/5860
Polizei	110
Polizeiposten Munderkingen	07393/9156-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Krankentransport	0731/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Allgemeiner Notfalldienst	
<u>Bereitschaftsdienst – Zeiten (Telefon):</u> Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Mittwoch 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Freitag 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages Die Gesprächsvermittlung zum Arzt erfolgt über die Rettungsleitstelle Ulm.	116 117
<u>Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen (gegenüber Info am Haupteingang)</u> Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12) 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.	
<u>Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/ Feiertagen</u> Der fahrbereite diensthabende Arzt ist in der Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die Telefonnummer 0180/1929235 erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für tel. Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesucher immobiler Patienten zur Verfügung.	
<u>Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Mo-Fr, ohne Feiertag)</u> Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o.g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich tel. zur erfragen.	
Bei lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen und im Zweifelsfall ist die Rettungsleitstelle Ulm auf der Notrufnummer 112 anzurufen.	
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911 601
Kinderärztlicher Notfalldienst (Sa. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr und an Feiertagen, Notsprechstunden 10.00-12.00 u. 17.00 – 19.00 Uhr)	0180 1929343
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 1929350
Sozialstation Munderkingen	07393/3882

Apotheken-Bereitschaftsdienst:

(Der Apothekennotdienst umfasst wochentags die Mittagspause von 12.30-14.00 Uhr und den Nachtdienst ab 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 08.30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 08.30 Uhr bis 08.30 am darauf folgenden Tag für Sie in Bereitschaft.)

05.09.2020	Marien-Apotheke, Ehingen
06.09.2020	Apo. Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen
07.09.2020	Vitalis-Apo., Talstr. 3, Ehingen
08.09.2020	Alpha-Apotheke, Ehingen
09.09.2020	Apo. Dr. Mack, Rottenacker
10.09.2020	Schloss-Apotheke, Obermarchtal
11.09.2020	Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

Ambulanter Pflegeservice des Kreis- krankenhauses Ehingen

07391 – 586 586, (0800 / 0 586 586 Anruf gebührenfrei)

Sozialstation Raum Munderkingen:

Sie erreichen uns rund um die Uhr:

Tel. 07393/3882, Fax: 07393/6743,

Krankenpflege, Altenpflege, Hausw. Versorgung,
mobiler Sozialer Hilfsdienst, Med. Fußpflege, Familienpflege
Nachbarschaftshilfe, Warmer Mittagstisch

IAV-Stelle Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen

Tel. 07393-6600- Kirchhof 3, Munderkingen

(Kath. Gem. Haus St. Michael)

Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Montag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis, Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Dienstag und Freitag (8 bis 12:30 Uhr), Donnerstag (8 bis 17:30 Uhr), Claudia Litzbarski

07391 779 2476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Gedanke der Woche

Septembormorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt, noch träumen Wald und Wiesen.
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt im warmen Golde fließen.*

Eduard Mörike

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarramt Obermarchtal, Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal

Pfarrbüro Obermarchtal, Pfarrer Gianfranco Loi

Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de,

Diakon Johannes Hän

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Besucher bitte mit Schutzmaske

Telefon 07375/92131, Fax 07375/92132

Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon Pfarrbüro: 07375/92131

Dienstag, 14.00-18.00 Uh

Donnerstag, 13.30-18.30 Uhr

6 . September 2020

23. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ulrich Loose

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. «

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal - Sonn- und Feiertage –

Info Gottesdienste und Corona-Krise - für alle Sonn- und Feiertags-Gottesdienste gilt:

Es gilt ein Sicherheitsabstand vom 1,50 m. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht mehr nötig.

Bitte halten Sie die Abstands- und Hygieneregeln. Mundschutz empfohlen. Desinfektionsmaßnahmen bitte in Anspruch nehmen. Gekennzeichnete Plätze und Laufrichtungen in den Kirchen einhalten. Haushaltsgemeinschaften dürfen zusammenstehen. Personen, die Symptome einer Covid-19-Erkrankung haben, dürfen an den Gottesdiensten nicht teilnehmen. Es sind Ordner anwesend.

Für die Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal wird weiterhin um eine Anmeldung gebeten. Am Mittwoch oder Freitag zwischen 10-11 Uhr, 15-16 Uhr und 20-21 Uhr unter Tel. Nr. 07393 3054333 (Name und Telefonnummer).

Samstag, 05.09.

19:00 Uhr

14:00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Kirchliche Trauung

St. Michael Neuburg

Münster Obermarchtal

Sonntag, 06.09.

08:45 Uhr

23. Sonntag im Jahreskreis

Corona-Kollekte

Eucharistiefeier

St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr	Wortgottesdienst	St. Urban Emeringen
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Klosterkirche Untermarchtal
Dienstag, 08.09.		
19:00 Uhr	Maria Geburt Abendmesse	St. Georg Datthausen
Donnerstag, 10.09.		
09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kapelle Lauterach
Samstag, 12.09.		
14:30 Uhr	Hochzeitsmesse	Münster Obermarchtal
19:00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	St. Andreas Untermarchtal
Sonntag, 13.09.		
08:45 Uhr	24. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	St. Urban Emeringen
08:45 Uhr	Wortgottesdienst	St. Sixtus Reutlingendorf
10:15 Uhr	Eucharistiefeier	Münster Obermarchtal
10:15 Uhr	Eucharistiefeier (mit Anmeldung)	Klosterkirche Untermarchtal
17:00 Uhr	Orgelkonzert (Herr Simon) (Beginn des 8. Internationalen Orgelseptembers)	Münster Obermarchtal

Bücherei der Kath. Kirchengemeinde Untermarchtal: Mittwoch, 09.09.2020 von 15.30 – 16.30 Uhr

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel. 0737592131

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Samstag, 05.09.
11.00 Uhr Taufe Paula Brugger im Kapitelsaal
14:00 Uhr Kirchliche Trauung im Münster

Sonntag, 06.09.23. **Sonntag im Jahreskreis Corona-Kollekte**
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Münster

Dienstag, 08.09. Mariä Geburt
19:00 Uhr Abendmesse in Datthausen

Freitag, 11.09.
18.30 Uhr Rosenkranzgebet, Anbetung u. Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Samstag, 12.09. Mariä Namen
14:30 Uhr Hochzeitsmesse im Münster

Ministrantendienst

06.09. Lara und Timo Oelmaier
Jana und Judith Schelkle
11.09. Rebekka Baier, Lea Holder
12.09. (Hochzeit) zwei Minis, siehe Einteilung

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 06.09.23. **Sonntag im Jahreskreis Corona - Kollekte**
08:45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 08.09. Mariä Geburt
19:00 Uhr Abendmesse in Datthausen

Sonntag, 13.09.24. **Sonntag im Jahreskreis**
08:45 Uhr Wortgottesdienst in Reutlingendorf
17:00 Uhr Orgelkonzert im Münster
Organist: Gregor Simon

St. Urban Emeringen

Sonntag, 06.09.23. **Sonntag im Jahreskreis Corona - Kollekte**
10:15 Uhr Wortgottesdienst in Emeringen

Dienstag, 08.09. Mariä Geburt
19:00 Uhr Abendmesse in Datthausen

Sonntag, 13.09.24. **Sonntag im Jahreskreis**
08:45 Uhr Eucharistiefeier
17:00 Uhr Orgelkonzert im Münster
Organist: Gregor Simon

Mit Bibel und Rucksäckchen rund um Wiblingen

Am Samstag, 26. September lädt das kath. Dekanat Ehingen-Ulm zur spirituellen Wanderung „Mit Bibel und Rucksäckchen“ rund um Wiblingen ein. Auftakt ist um 15.00 Uhr in der Basilika St. Martin. Die Teilnahme ist kostenlos. Ab 18.30 Uhr besteht Möglichkeit zum Abendvesper im Gasthaus „Löwen“ auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich. Infos unter www.dekanat-eu.de.

Ab 1. September Videokonzert „Benefiz am Ersten“ für die Corona-Nothilfe in Peru

Das zweitletzte 25minütige Benefiz-Video aus dem Münster Obermarchtal macht uns mit zwei Perlen der französischen Orgelliteratur bekannt. Nämlich mit dem „Magnificat d-Moll“ von Jean-François Dandrieu, bestehend aus sechs in Klang und Charakter völlig unterschiedlichen Kleinodien und dem „Cantabile“ des Romantikers César Franck, ein ruhiges Stück voller Poesie und innerer Leuchtkraft. Münsterorganist Gregor Simon erläutert Hintergründe zu den Kompositionen und deren Besonderheiten und lässt sich dann beim Vortrag auf Hände und Füße schauen.

In Peru ist das staatliche Gesundheitswesen unter der Last der permanent steigenden Patientenzahlen im Rahmen der Pandemie eingebrochen. Während die über „Benefiz am Ersten“ im Juni erzielten Spenden der Gesundheitsstation in Chilca zugute kamen, werden die „September-Spenden“ für solche Gesundheitsstationen in der Peripherie eingesetzt, die unter der Pandemie besonders leiden. Der Tübinger Verein „Desierto Florido e.V.“, der seine Verwaltungskosten komplett durch Beiträge der ehrenamtlichen Mitglieder deckt, unterstützt damit die Gesundheitsstation in den Dörfern Olof Palme, 15 de Enero und Las Salinas, die zum Projektgebiet in Chilca, ca. 60 km südlich von Lima an der peruanischen Küste, gehören. Mit Ihrer Spende werden Schutzkittel, Atemschutzmasken, Pulsoxymeter zur Sauerstoffmessung im Blut, dazu Desinfektionsmittel und Medikamente angeschafft, um die Versorgung der Covid-19-Patienten zu gewährleisten. Den Link des Video-Konzertes finden Sie ab dem 1. September auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal: <https://se-marchtal.drs.de> - bei „Aktuell“. Und auf der folgenden Homepage finden Sie die Links aller „Benefiz am Ersten – Videos“: www.gregor-simon.de.

Das Spendenkonto (auch am Ende des Videos eingeblendet) lautet: Bankverbindung: Desierto Florido e.V.

IBAN: DE28 6415 0020 0001 8056 82, BIC: SOLADES1TUB (Kreissparkasse Tübingen)

Verwendungszweck: Benefiz am Ersten für Peru

8. Internationaler Orgelseptember in Obermarchtal mit Gesprächskonzerten

Herzliche Einladung zum 8. Internationalen Orgelseptember nach Obermarchtal! Außer dem „Hausorganisten“ Gregor Simon konnten hierfür zwei internationale Kapazitäten gewonnen werden: Ekaterina Kofanova, Titularorganistin an der Peterskirche Basel und Holger Gehring, Titularorganist an der Kreuzkirche in Dresden. Mit dem diesjährigen Orgelseptember beginnt ein Novum: Es wird etwa 50 Minuten gespielt und 15 Minuten „geredet“. Besser gesagt, die Künstler werden in einem Zwiegespräch zu der Musik gefragt, die sie spielen. Dazu kommt jedes Jahr ein spezielles Motto – von dem auch die Stückauswahl beeinflusst ist. Dieses Jahr lautet es: „Orgelmusik – Brückenschlag zur Ewigkeit“.

8. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

„Orgelmusik – Brückenschlag zur Ewigkeit“ (Gesprächskonzerte)

Sonntags, 17:00 Uhr

13. September Gregor Simon (Obermarchtal)

Werke von A. Guilment, F. Liszt, G. Simon

20. September Ekaterina Kofanova (Basel)

Werke von G. Muffat, G. Homilius, L. Marchand, J. Rheinberger, F. Liszt

27. September Holger Gehring (Dresden)

Das Orgelwerk von Johannes Brahms

Die Konzerte finden unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt.

Zum Betreten und Verlassen des Münsters bitten wir, Masken zu tragen.

Eintritt Abendkasse: 8 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Pfälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstags 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittwochs 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Wochenspruch zum 13.Sonntag nach Trinitatis: „Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40b), Predigttext: Apostelgeschichte 6, 1 - 7

Sonntag, 6. September 2020 (13.Sonntag nach Trinitatis)

10:30 Uhr Gottesdienst der Sommerpredigtreihe, Pfarrer Hain

Dienstag, 8. September 2020

19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 9. September 2020

19:30 Uhr AA-Gruppe, Gemeindehaus

Ende der Sommerferien

Die Ferien neigen sich dem Ende zu und auch das Wetter zeigt schon die ersten herbstlichen Vorboten. Leider steigen im Moment auch wieder die Zahlen der an Corona erkrankten an und wir bleiben nach wie vor in der Ungewissheit, wie es die nächsten Tage und Wochen weitergeht. Es bleibt uns nur, abzuwarten und auf Gott zu vertrauen, wie er uns in Hebräer 10, 35 zusagt: „Werft nun eure Zuversicht nicht weg! Es wird sich erfüllen, worauf ihr hofft.“

Die aktuellen Bestimmungen für unsere Kirchengemeinde, die zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen gelten, haben wir für Sie zusammengefasst:

-Gottesdienste werden unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln in unserer Christuskirche sonntags um 10:30 Uhr gefeiert. Derzeit können wir maximal 16 Personen einlassen. Dennoch freuen wir uns, wenn Sie unsere Gottesdienste besuchen.

-Das Singen im Gottesdienst ist unter Einhaltung folgender Bestimmungen erlaubt: Der Abstand von 2 Metern muss gewährleistet sein. Ein Mund-Nasen-Schutz muss während des Singens getragen werden.

-Unser Gemeindehaus hat für einzelne Gruppen geöffnet. Auch hier gilt selbstverständlich ein Hygienekonzept. Der Einlass ist derzeit für maximal 10 Personen erlaubt.

-Ab sofort feiern wir wieder einmal im Monat einen Gottesdienst in Obermarchtal. Jeweils am ersten Samstag im Monat um 19 Uhr laden wir ein, den evangelischen Gottesdienst in Obermarchtal unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu besuchen.

-Taufen, die in einem extra Gottesdienst gefeiert werden, sind unter Einhaltung einiger Regeln möglich. Am Taufbecken selbst sind neben dem Pfarrer und dem Täufling nur max. 2 weitere Personen erlaubt.

Auch das Feiern des Abendmahls ist durch die Landeskirche wieder erlaubt. Ob und in welcher Form dies auch in unserer Kirche umsetzbar ist, wird der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung nach der Sommerpause erörtern.

-Auf unserer Homepage können Sie weiterhin die Predigt von Pfarrer Hain im Podcast anhören.

-Unter der Telefonnummer: 07393-6981 ist eine Kurzdacht für Sie zum Anhören vorbereitet.

Bleiben Sie gesund und halten Sie sich nach wie vor an die Abstands- und Hygieneregeln – wir bleiben trotz Abstand im Gebet mit Ihnen verbunden! Allen Schülern wünschen wir einen guten Start ins neue Schul- oder Ausbildungsjahr und allen anderen einen guten Start zurück in den Arbeitsalltag.

Sommerpredigtreihe

Über die Sommerzeit findet seit einigen Jahren die Sommerpredigtreihe statt. Auch in diesem Jahr wollen wir daran festhalten! Das Thema der diesjährigen Reihe ist: Liebesgeschichten. Unterschiedliche Pfarrerinnen und Pfarrer aus unserem Kirchenbezirk kommen dann zu uns nach Munderkingen, um mit uns Gottesdienst zu feiern.

Hier der Überblick über die Gottesdienste - jeweils um 10:30 Uhr in der Christuskirche:

06.09.2020 Pfarrer Michael Hain

13.09.2020 Pfarrerin Angelika Kasper mit Rahel und Jakob

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich im Moment dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Rechenstein: Nächste Probe am Montag, 07.09.

Spinntreff: Freitag, 11.09. von 18.00-23.00 Uhr im Vereinsraum.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde!

Die Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins bietet nach längerer Coronaviruszeit am Sonntag, 06. September 2020 eine Wanderung auf den Bussen an. Unter Einhaltung der Corona-Verordnung-Abstands- u. Hygieneregeln mit Mund-Nasenschutz, sowie Erfassung der persönlichen Daten, wird auf einem interessanten Rundweg am Bussen gewandert. Dieser Weg bietet den Teilnehmern zahlreiche Ein- u. Ausblicke, sowie musische Eindrücke. Die Wanderzeit betr. ca. 1,5 Stunden. Eine Abschlusseinkehr ist vorgesehen.

Treffpunkt und Abfahrt: 13.30 Uhr- Bahnhof Rechtenstein mit privaten Pkw`s.

Auf diesen Wanderstart unter den bekannten Bedingungen freuen sich die Wanderführer

Helmut Geiselhart und Karl-Heinz Knupfer

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die nächste Seniorenwanderung findet am **Dienstag, den 08. SEP. 2020** statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Bahnhof in Rechtenstein und um 13.40 Uhr am Lagerhaus in Obermarchtal, fahren dann nach Mochental, machen dort eine kleine Wanderung und kehren dann im Schlossstüble ein.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich wie immer euer Wanderführer Günter Strobel

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Leider fiel das diesjährige Heimatfest Peter & Paul coronabedingt aus. Den wirtschaftlichen Ausfall hieraus versucht der Musikverein einigermaßen in Grenzen zu halten. Nach "Peter & Paul bei Dir zuhause" hat sich der Musikverein Obermarchtal nun wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Am **Sonntag, 13. September** werden wir Ihnen für Ihren Kaffee zu Hause einen "**Kuchen to Go**" anbieten.

In der Zeit von 11:30 - 13:30 Uhr bieten wir Ihnen im Foyer der Turn- und Festhalle leckere Kuchen und Torten zum Mitnehmen an. Wir freuen uns heute schon auf reges Interesse und sagen recht herzlichen Dank an alle Kuchenmacher.

Ihre Musikerinnen und Musiker vom MV Obermarchtal

Sozialverband VdK Ortsverband Obermarchtal mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Mitteilung – Achtung – Mitteilung – Achtung – !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal muss leider mitteilen, dass aufgrund der noch anhaltenden Corona-Pandemie das geplante Herbstgrillen im September 2020 aus Sicherheitsgründen abgesagt wird. Sobald es wieder möglich ist, dass Veranstaltungen geordnet durchgeführt werden können, wird dies rechtzeitig mitgeteilt. Eine mögliche Weihnachtsfeier wäre dann für den 05.12.2020 vorgesehen. Der VdK-Ortsverband Obermarchtal wünscht seinen Mitgliedern, deren Familien, aber auch allen anderen Mitbürgern weiterhin Gesundheit und Kraft im Kampf gegen Corona wie auch anderen gesundheitlichen Einschränkungen.

mfG

Elmar Haußmann, Vorstand

FC Marchtal

FC Schelklingen-Alb – FCM 3:2

Erste Überraschung knapp verpasst! Im ersten Kreisliga A-Spiel nach über neun Jahren entging der FCM hauchdünn einer dicken Überraschung. Gegen die Ligaerfahrenen Äbler musste man eine knappe Niederlage hinnehmen. Marchtal fand direkt gut ins Spiel und verzeichnete nach nur einer Minute den ersten Hochkaräter. Nach Balleroberung ging es ganz schnell nach vorne, doch der Querpas von Oliver Gnannt verfehlte die Fußspitze von Fabian Illich um Zentimeter. In der Folge wurde man etwas passiver und ließ den Gastgebern zu viel Raum im Mittelfeld. Keeper Florian Schönweiler konnte seine Mannschaft jedoch zweimal vor dem Rückstand bewahren. Auf der Gegenseite konnte man einen Nadelstich setzen und die viel umjubelte Führung erzielen. Oliver Gnannt spielte einen perfekt getimten Pass auf Florian Glökler, der aufgerückt war und mit seiner Fußspitze den Ball am Torwart vorbeispitzelte (26.). Beflügelt vom Führungstreffer strotzte der FCM vor Selbstvertrauen und konnte weitere Offensivaktionen kreieren. Nachdem sich Louis Epp durchsetzen konnte landete sein Abschluss abgefälscht im langen Eck (38.). Leider konnte man die gute Leistung der ersten Halbzeit im zweiten Durchgang nicht bestätigen. Bereits nach zehn gespielten Minuten war das Ergebnis wieder egalisiert. Ein Kopfballtor nach Eckball (52.) und eine Unachtsamkeit in der Defensive (54.) ließen die Gastgeber zu einfachen Toren kommen. Durch Fabian Illich hatte man zwar die große Möglichkeit, die passende Antwort zu geben, doch frei vor dem Torhüter versagten bei ihm die Nerven. Im weiteren Verlauf schaffte es der FCM nicht, echten Zugriff auf das Spiel zu bekommen und so kam es wie es kommen musste. In der Schlussphase musste man erneut nach Standard den bitteren Siegtreffer der Hausherren hinnehmen (86.).

FC Schelklingen-Alb II – FCM II 1:1

Zwei Punkte liegen gelassen! Die Reserve des FCM war im ersten Pflichtspiel des Jahres weitestgehend die dominante Mannschaft und kontrollierte die Partie. Nach einigen zaghafte Vorstößen kam man in Person von Daniel Glökler in der 26. Minute verdient zum Führungstreffer (26.). Johannes Striegel konnte sich durchsetzen und legte vor dem herausstürmenden Torhüter quer. Nach dem Seitenwechsel neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend, weshalb es umso ärgerlicher ist, dass man in der Crunchtime den Ausgleich schlucken musste. Aus stark abseitsverdächtigter Position trafen die Gastgeber ins leere Tor (86.).

Ausblick

- Sa, 05.09.20** | 16:00 A-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele:
SGM Spfr Kirchen/Marchtal/Lauterach (9er):SGM TSV Pfronstetten/Hayingen/Zwiefalten
- So, 06.09.20** | 13:15 Herren-Reserve |FC Marchtal : SV Oberdischingen
15:00 Herren | Kreisliga A FC Marchtal : SV Oberdischingen
- Do, 10.09.20** | 18:00 B-Junioren | Bezirksfreundschaftsspiele FS |
SGM Spfr Kirchen/Marchtal/Lauterach (9er): SGM TSV Riedlingen/Neufra/Daugendorf/Altheim
- So, 13.09.20** | 13:15 Herren-Reserve | SG Griesingen : FC Marchtal
15:00 Herren | Kreisliga A; Kreisliga SG Griesingen : FC Marchtal

Amtsblatthumor

Es hat mich sehr berührt, als sich mein Mann minutenlang unsere Eheurkunde ansah.

Dann drehte er sich um und fragte, wo das Verfallsdatum steht!

Inserate

Biohof Sprißler jeden Dienstag Ware frei Haus in Rechtenstein (www.biolandhof-sprissler.de)

Tel. 07371/3519, Fax 07371/931446, Email: hi-sprissler@t-online.de, Mindestbestellwert 15,-- €

„Blühende Gärten“ und „bio ist besser“ für die Artenvielfalt

Für den Artenschutz sind Gartenbesitzer*innen, Verbraucher*innen und Landwirte wichtig

Im Sommer 2017 sorgten die Ergebnisse der Langzeitstudie des Entomologischen Vereins Krefeld für einen Paukenschlag: Über 75 % der Masse an Fluginsekten sind innerhalb von nur 25 Jahren verschwunden.

Seit Dezember 2017 treffen sich deshalb engagierte Mitglieder der regionalen Naturschutzverbände (Bezirksimkerverein Ulm, Bündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft (um) Ulm, BUND, Gemeinsam Gärtnern, NABU, NaturFreunde, Schwäbischer Albverein) in einem Bündnis für Artenvielfalt, um mit verschiedenen Veranstaltungen über die dramatische Problematik zu informieren und mit Handlungskonzepten in der Region dem weiteren Rückgang der Insekten und aller anderen gefährdeten Arten entgegen zu wirken.

Verschiedene Kommunen, aber auch viele Privatleute oder auch Landwirte haben wünschenswerte Maßnahmen umgesetzt. Die bisherigen Aktivitäten genügen allerdings bei weitem nicht. 50,8 % der Fläche der Bundesrepublik werden gegenwärtig landwirtschaftlich genutzt. Gleichzeitig zeigen die Forschungsergebnisse, dass die konventionelle Intensivlandwirtschaft für rund 80 % des Insektenrückgangs verantwortlich ist. Deshalb ist es unabdingbar, dass große Teile der Landwirtschaftsfläche naturnah bewirtschaftet werden müssen, um das Insektensterben zu stoppen. Große Studien, z.B. auch die Metastudie des Thünen-Instituts, der Thünen-Report 65 zeigen, dass der ökologische Landbau für den Artenschutz, aber auch für den Gewässerschutz, die Bodenfruchtbarkeit, den Klimaschutz und die Klimaanpassung erhebliche Vorteile bietet. So schreiben die Autoren als Resümee, „dass der ökologische Landbau einen relevanten Beitrag zur Lösung der umwelt- und ressourcenpolitischen Herausforderung dieser Zeit leisten kann“.

Es sollte deshalb gesamtgesellschaftliches Ziel sein, große Teile der landwirtschaftlichen Flächen nach Kriterien des ökologischen Landbaus zu bewirtschaften. Dieses Ziel ist aber nur zu erreichen, wenn die Verbraucher*innen diese Produkte bevorzugen und wenn in den Mensen und Gaststätten ökologische Produkte aufgetischt werden.

Das Bündnis der Artenvielfalt hat deshalb einen sach- und faktenorientierten Flyer „bio ist besser – gut essen für die Artenvielfalt“ zusammengestellt, um die Menschen in der Region über die Bedeutung der Insekten im Naturkreislauf, über die Ursachen des Insektensterbens und über die Unterschiede zwischen der Bio-Landwirtschaft und der konventionellen Landwirtschaft zu informieren. Insbesondere werden auch die Unterschiede bezüglich der Umweltauswirkungen mit genauen Studiendaten dargestellt, um die Menschen zum bewussten Kauf von Lebensmitteln aus ökologischer Landwirtschaft anzuregen.



Warum brauchen wir Insekten?

- 🐝 Rund 80 % unserer Nahrungspflanzen, aber auch viele Futterpflanzen werden von Insekten bestäubt. Ohne Insekten ist die Weltenernährung nicht möglich.
- 🦎 Insekten sind Nahrung für Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Spinnen, Fische, ... - ohne Insekten haben auch diese Tierarten kein Überleben.
- 🍯 Lieben Sie Honig? Ohne vielfältige Blütenpflanzen gibt es keine Bienen und ohne Bienen keinen Honig.
- 🪲 Insekten räumen auf: Sie zersetzen Totholz, Pflanzenreste, Nahrungsabfälle, Kot, Tierkadaver. Daraus wird Dünger für das Pflanzenwachstum.
- 🔬 Die Forschung entdeckt in Pflanzen und Insekten immer mehr antibakterielle, antivirale oder entzündungshemmende Stoffe, die Grundlage für neue Medikamente sein können.
- 🌍 Insekten sind Teil des globalen Ökosystems und unverzichtbar für das ökologische Gleichgewicht.

Alle Pflanzen und Tiere, auch alle anderen Lebewesen gehören zum globalen Naturerbe, für das wir gemeinsam verantwortlich sind.

Insektensterben ist dramatisch

Die Langzeituntersuchung des Entomologischen Vereins Krefeld zeigte einen Rückgang der Insektenmasse um über 75 % innerhalb von etwa 25 Jahren in Deutschland. Andere Studien bestätigen diese dramatischen Ergebnisse. Fast die Hälfte aller Insektenarten ist gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

Was verursacht Insektensterben?

- 🐝 Insekten brauchen Blüten mit Pollen und Nektar als Nahrung. In den großflächigen Agrar-Monokulturen fehlen blühende Ackerwildkräuter, aber es mangelt auch an Blühwiesen, Heckenstreifen, Graswegen und blütenreichem Straßenbegleitgrün. Abgemähte Rasenflächen bieten keine Nahrung für Insekten.
- 🌿 Stickstoffüberdüngung der Wiesen und Äcker lässt die Pflanzenvielfalt verarmen.
- 🪲 Pestizide (vor allem Insektizide) sind tödlich für Insekten. Die Abdrift landet auch in Gärten und in der freien Natur.
- 🪲 Kreiselmäherwerke, Mulchmäherwerke und Rasenmäher sind tödlich für Insekten. Häufiges Mähen verhindert die Blütenbildung, so dass den Insekten die Nahrung fehlt.
- 🌞 Künstliches Licht, Verkehr und der Klimawandel sind weitere Ursachen für das Insektensterben.



Wussten Sie schon ... ?

- ... dass es Insekten seit über 400 Millionen Jahren gibt.
- ... dass Insekten einen dreigliedrigen Körper, Facettenaugen, Föhler und 6 Beine haben.
- ... dass Insekten unter allen Tierarten den größten Arten- und Formenreichtum besitzen. Bislang sind weltweit rund 1 Million von geschätzt 6 Millionen Insektenarten wissenschaftlich beschrieben.
- ... dass es in Europa etwa 40.000 und in Deutschland rund 33.000 verschiedene Insektenarten gibt.
- ... dass die Wissenschaft von den Insekten Entomologie genannt wird.
- ... dass die Menschheit, so sagen Wissenschaftler, nur 7 bis 10 Jahre ohne Insekten überleben kann.



Herausgeber: Bündnis für Artenvielfalt
Bezirksimkerverein Ulm, Bündnis für eine gentechnikfreie Landwirtschaft (um) Ulm, BUND, Gemeinsam Gärtnern, NABU, Naturfreunde, Schwäbischer Albverein
Kontakt: BUND-Umweltzentrum Ulm
Telefon: 0731 66695, E-Mail: bund.ulm@bund.net
Spendenkonto: „Bündnis für Artenvielfalt“
IBAN: DE77 6309 0100 0001 4820 33
Entwurf/Bilder/VisDP: Dr. Robert Jungwirth, Blaustein
Layout: Hans-Peter Zagermann, Ulm
Literaturliste über BUND-Umweltzentrum Ulm erhältlich
Gefördert durch LfU-Stiftung
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.



Insektenfreundliches Mähen

Für viele Menschen ist das wöchentliche Rasenmähen immer noch „normal“. Doch Rasenmäher und Mulchmähergeräte sind rücksichtslos Insektenvernichter: Bei jedem Mähvorgang werden 85 bis 88 % aller residenten Insekten getötet.

Im Vergleich dazu: Balkenmähergeräte, wie sie früher in der Landwirtschaft üblich waren, töten nur etwa 15 % der Insekten.

Welchen Nutzen hat das Rasenmähen, außer, dass alles „ordentlich“ aussieht? Aber sind diese kahlen, ausgeräumten Grasflächen wirklich schöner als blütenreiche Gartenflächen? Außerdem verursacht Rasenmähen unnötigen Lärm und klimaschädliches CO₂.

Vermeiden Sie Rasenmähen soweit möglich oder beschränken Sie Ihre Mähflächen auf kleine Spiel- und Nutzbereiche.

Vorbildlich ist es, die Grasflächen nur ein- oder zweimal pro Jahr mit einem Balkenmähergerät oder mit einer Sense zu mähen und das Gras über zwei bis drei Tage zu Heu trocken zu lassen.



Insektenfreundliche Gärten

Wussten Sie, dass die Summe aller Gartenflächen in Deutschland größer ist als alle Naturschutzgebiete zusammen? Deshalb sind Gärten für die Artenvielfalt von immenser Bedeutung.

Insekten, insbesondere die Wildbienen, brauchen heimische Blühpflanzen. Eine bunte Blühwiese gibt ihnen Heimat und den Nutzpflanzen Ihres Gartens die nötige Bestäubung. Kahle Rasenflächen oder Schottergärten sind ökologisch wertlos.

Heimische Büsche und Obstbäume können wunderschön blühen. Sie sollten in keinem Garten fehlen.

Mehrhährige Staudenblühpflanzen und wilde „un gepflegte“ Ecken sind wichtig für unsere Kleinlebewesen.

Wenn Sie alte Pflanzenreste und Stauden bis ins Frühjahr stehen lassen, können in den Stängeln Wildbienen überwintern.

Vermeiden Sie jegliche Pestizide (-zid: lat. caedere oder cidere = töten) im Garten, denn diese sind giftig für Menschen, Tiere und Pflanzen.



Bericht in der Schwäbischen Zeitung:

Kuchen to go



KUCHEN UND TORTEN ZUM MITNEHMEN

WANN am Sonntag, 13. September
von 11.30 – 13.30 Uhr

WO im Foyer der Turn- & Festhalle
in Obermarchtal

Nur solange der Vorrat reicht.
Vorbestellung ist leider nicht möglich.
Auf den Mindestabstand und eine
Mund-Nasen-Bedeckung ist zu achten.
Wir freuen uns auf Euch!



Musikkapelle
Obermarchtal e. V.



Enten-Tomate für den Salat

RECHTENSTEIN (sz) - Na, erkannt? Einen Schnappschuss dieser besonderen Form einer selbst gezogenen Tomate hat uns SZ-Leserin Angelika Gievert in die Redaktion geschickt. Diese seltene Enten-Tomaten ist in ihrem Garten entstanden - und ist nach der Ernte direkt in den Salat „geschwommen“. Wir sagen: Guten Appetit und vielen Dank für das witzige Foto.

Verwaltungs
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Ausbildung als

Verwaltungsfach- angestellte/-r (m/w/i)

Der Ausbildungsplatz ist zum **01.09.2021** zu besetzen. Die Ausbildung dauert, je nach Schulabschluss, 2 1/2 bzw. 3 Jahre und wird mit der Angestelltenprüfung abgeschlossen.

Haben Sie Interesse?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis **15.09.2020** an

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Marktstraße 7
89587 Munderkingen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Marc Walter
Tel.: 07393/599-230 | E-mail: marc.walter@munderkingen.de
Infos unter: www.vg-munderkingen.de/ausbildung

Dr. Lohrer
Verbandsvorsitzender

Buck
EVENT- UND GALERIEKONZEPTE

Party-Aktion September

Nürnberger Rostbratwurst mit Krautschupfnudeln und feiner Sauce

Pro Person: 6,50 €

Ab 10 Personen

Montags bis Samstags (außer Feiertags)



Altmüller-Buck | Dennyhofweg 6 | 73631 Obermarchtal
Telefon: 07375-200 | info@party-buck.de | www.party-buck.de